

Vils Lehrpfad - Ein Fluss braucht Raum

Landwirtschaft und Landnutzung

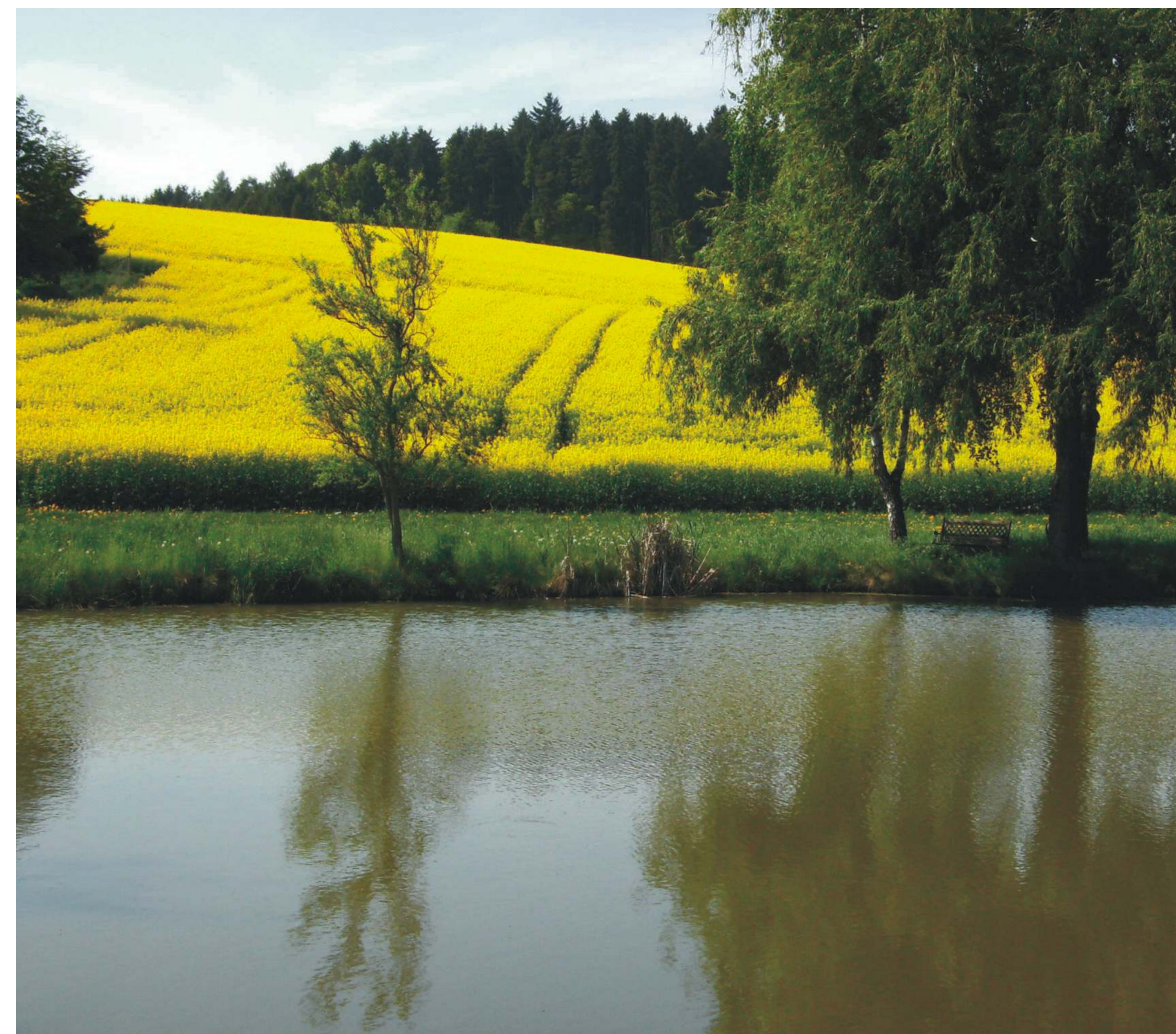
Flächengebundene Tierhaltung

schont Grund- und Oberflächen-
gewässer



Vielseitige Landnutzung

mindert das Risiko bei
Witterungsextremen



Mulchsaat

verringert den Bodenabtrag.
Damit gelangt weniger Phos-
phat in die Oberflächenge-

wässer und es wird weniger
Nitrat ins Grundwasser
ausgewaschen.



Landwirtschaft im Landkreis Passau

| | | | |
|---------------|-----------|-----------------|----------|
| Ackerland | 58.305 ha | Wintergerste | 8.059 ha |
| Dauergrünland | 25.800 ha | Ackerfutter | 3.344 ha |
| Körnermais | 17.865 ha | sonst. Getreide | 2.709 ha |
| Winterweizen | 13.132 ha | Winterraps | 2.128 ha |
| Silomais | 8.707 ha | | |

Kalkung

Kalk verhindert Boden- und
Grundwasserversauerung.
Gleichzeitig wird die Sickerfähig-
keit gefördert, die Bodenstruk-
tur verbessert, der Regenwurm-
besatz und ganz allgemein die
biologische Aktivität erhöht.

Ca. 90.000 ha Fläche im Land-
kreis Passau werden von den
Landwirten regelmäßig gekalkt.
Kalkaufwand ca. 20.000 t je Jahr
Kostenaufwand ca. 1,0 Mio. € je
Jahr